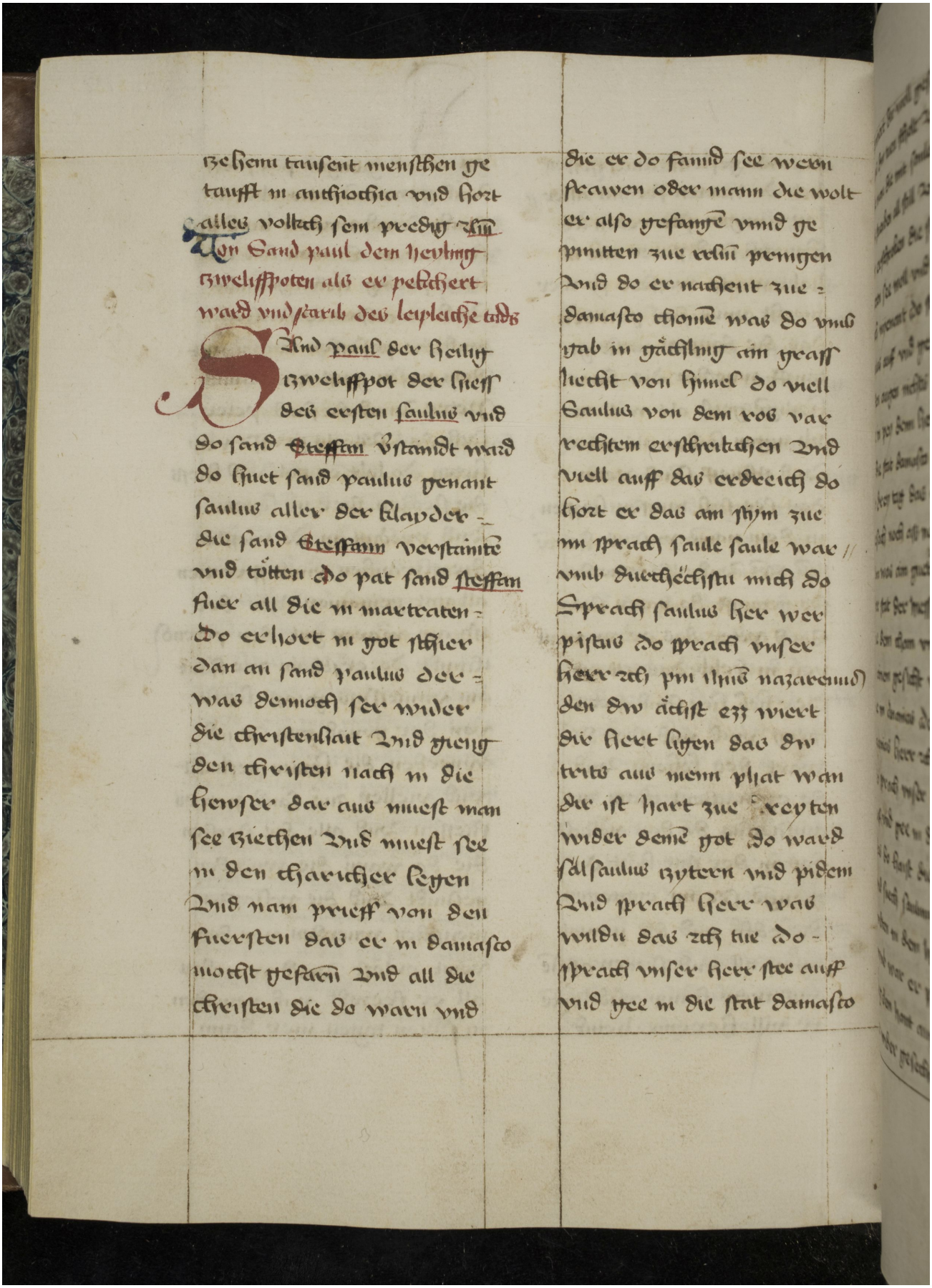
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



zehenn tausent menschen ge
taufft in antiochia vnd hort
alles volkch sein predig zu
Von Sand paul dem heylig
zwelffpoten als er pekchert
ward vnd starb des leyplichs tods
Sand paul der heilig
zwelffpot der hiess
des ersten saulus vnd
do sand Stessam vstandt ward
do huet sand paulus genant
saulus aller der klayder -
die sand Stessann verstainte
vnd tötten do pat sand Stessam
fuer all die in martraten -
do erhort in got schier
dan an sand paulus der -
was democh ser wider
die christenlait Vnd gieng
den christen nach in die
hewser dar aus muest man
see zierhen Vnd muest see
in den charichter legen
Vnd nam prief von den
fuersten das er in damasco
mocht gefaren Vnd all die
christen die do warn vnd
die er do fand see weln
frawen oder mann die wolt
er also gefangen vnd ge
pinnten zue erlin premgen
Vnd do er nachent zue -
damasco chomen was do vmb
gab in gächslnig ain graff
liecht von himel do viell
Saulus von dem ros var
rechtem erschreckchen Vnd
viell auff das erdreich do
hort er das ain stym zue
im sprach saule saule war //
vmb duerchächtu mich do
Sprach saulus her wer
pistu do sprach vnser
herr ich pin ihesus nazarenus
den du ächst ezz wiert
die heret lyden das du
treibs aus mein phlat wan
du ist hart zue reyten
wider denn got do ward
sal saulus zyteren vnd pidem
Vnd sprach herr was
wildu das ich tue do -
sprach vnser herr stee auff
vnd gee in die stat damasco